

Biotopvernetzung „Alter Spielplatz / Ehrenmal“

Das Gelände des ehemaligen Spielplatzes / Ehrenmales wird in eine naturnahe Fläche verwandelt werden. Der Kleintier-, Vogel- und Insektenschutz soll im Fokus dieser Maßnahme stehen. Die Biotopvernetzung mit der gegenüberliegenden natürlichen Verbuschung am Hang der „Püppersburg“ ist erwünscht und wir über das Areal „Lehmkuhle“ weiter zur „Gänsekuhle“ geführt.

Die Wildblumenwiese am Standort des ehemaligen Ehrenmals hat uns in diesem Jahr schon erfreut. Notwendige Rückschnittmaßnahmen an den Hecken wurden von einer Fachfirma bereits ausgeführt. Zurzeit arbeiten wir an der neuen Wegeführung von der Fissekenstraße aus hoch in das Biotop. Der Rosenbogen als zukünftiger Eyecatcher ist gesetzt, Totholz und Steinhäufen werden wir in Kürze anlegen. Die zu pflanzenden Büsche und Sträucher sind seitens der Gemeinde geordert und werden zeitnah gesetzt, die Blumenzwiebeln sind ebenfalls noch einzubringen.



Rosenbogen mit Wegeführung



Bearbeiten der Hanglage



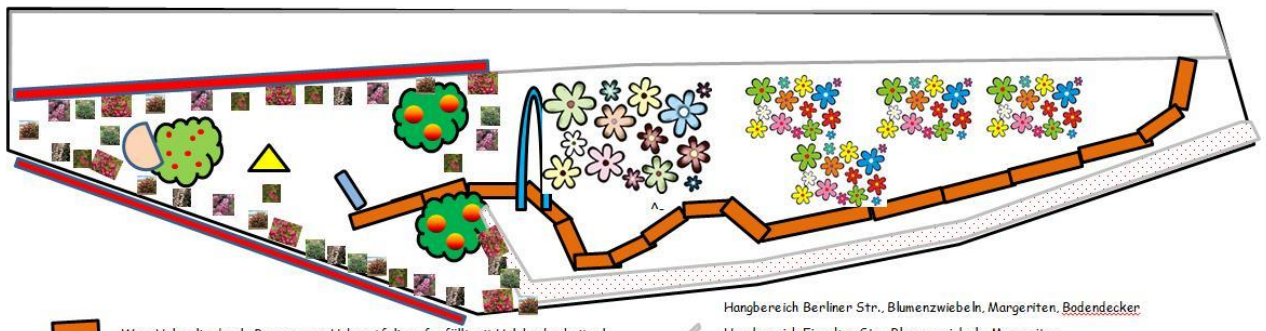
Verbuschung entfernen



Rückschnitt der Hecke



Planungsskizze ehemaliges Ehrenmal / alter Spielplatz



- Weg, Holzpalisade als Begrenzung, Unkrautfolie aufgefüllt mit Holzhackschnitzel
- Rosenbogen bepflanzt
- Apfelbaum, alte Sorte
- Kirschbaum
- Ruhebänk
- Bienenschaukasten / Insektenhotel
- Blühwiese vorhanden
- Blühwiese neu
- Stein- Sandhaufen
- Vorhandene Verbuschung / Hecken „auf Stock setzen“
- Bäume im Bereich der Obstbäume als Rand- und Zwischenpflanzung
- 6x Weigelia
- 6x Deutzia
- 6x Kalkwitzie
- 6x Rispenhortensie rot
- 6x Zierstrauch rote Johannisbeere
- 6x Schmetterlingsflieder Tricolor
- 6x Bodendecker